

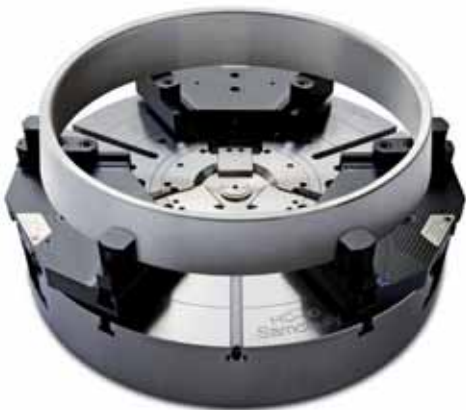
Im Handumdrehen vom 3- zum 6-Backenfutter

Der Betriebsleiter Bengt-Uwe Herrmann der Firma Schreck GmbH+Co.KG suchte schon seit geraumer Zeit nach einer universellen Lösung für das Spannen von dünnwandigen Teilen auf seinen Drehmaschinen. Auf der Messe Nortec, in Hamburg, entdeckte er das neue Produkt InoZet® der Firma HWR Spanntechnik. Rasch erkannte er, dass die InoZet® Pendelbrücken die Lösung seines Problems sind.

Anwender

Fa. Helmut Schreck GmbH+Co.KG aus Halstenbek (D) fertigt seit 1925 anspruchsvolle Bauteile für Bearbeitungswerkzeuge, für die Verpackungs- und Abfüllindustrie sowie für den Schiffs- und Yachtbau.

www.schreck-cnc.de



Mit den InoZet® Pendelbrücken wird aus einem herkömmlichen 3-Backenfutter im Handumdrehen ein ausgleichendes 6-Backenfutter.

Vorteile InoZet

- Aus einem 3-Backenfutter wird ein ausgleichendes 6-Backenfutter
- Abdeckung des gesamten Futter-Spannbereiches mit einem Satz Spannbacken
- Für die Innen- und Außenspannung
- Ideal zur Bearbeitung von verformungsempfindlichen Bauteilen
- Nachrüstbar für alle Futtergrößen ab Durchmesser 250 mm
- Die Pendelmechanik ist gegen Verschmutzungen geschützt
- Kostenersparnis durch Verzicht auf teure Sonderspannbacken
- Sehr gute Rundlaufergebnisse

Mit den InoZet® Pendelbrücken wird aus einem herkömmlichen 3-Backenfutter im Handumdrehen ein ausgleichendes 6-Backenfutter. Das Besondere an den Pendelbrücken ist, dass mit nur einem Satz Greiferbacken der gesamte Spannbereich abgedeckt ist. Dadurch konnten die hohen Kosten an Greifer- und Sonderspannbacken eingespart werden.

Rundheitsverbesserung von 0,3 auf 0,04 mm

Die Aufgabenstellung der Firma Schreck ist es, Niro-Zylinder mit einem Außendurchmesser von 288 bzw. 262 mm und einer Wandstärke von 15 bzw. 6 mm herzustellen. Die durch das Anschweißen von zwei Augen am Umfang eingebrachten Schweißspannungen verstärken das Spannproblem dieses labilen Bauteiles. Herkömmlich lag der Rundheitsfehler in einer Größenordnung von 0,3 bis 0,4 mm. Durch den Einsatz der Pendelbrücken wird eine Rundheit von 0,04 mm erreicht.

Die Möglichkeit, die Pendelbrücken zehn Tage kostenlos zu testen, war einer der ausschlaggebenden Gründe, das InoZet®-Spannsystem einzusetzen. „Zurzeit prüfen wir, welche weiteren Maschinen mit InoZet®-Pendelbrücken ausgerüstet werden sollen, um die Produktion in der Zukunft noch effizienter zu machen“, meint der Betriebsleiter noch am Ende.



Durch den Einsatz der InoZet® Pendelbrücken erzielte die Firma Schreck an diesem verformungsempfindlichen Bauteil eine Rundheitsverbesserung von 0,3 auf 0,04 mm.

HWR Spanntechnik GmbH

Lübemannstraße 13, D-28876 Oyten, Tel. +49 4207-887-0
www.hwr-spanntechnik.de